



**BÜRGERINITIATIVE WESTPFALZ FÜR MEHR LÄRMSCHUTZ UND  
LEBENSQUALITÄT E.V.**

I. Vorsitzende: Beate Bosle, Landstuhler Str. 38, 66882 Spesbach, Tel. 06371/17694, e-mail: biwestpfalz@web.de  
II. Vorsitzender: Markus Lambrecht, Kaiserslautern, e-mail: [mlambrecht@t-online.de](mailto:mlambrecht@t-online.de)  
[www.bi-westpfalz.de](http://www.bi-westpfalz.de)

Herrn Verbandsbürgermeister  
Klaus Layes  
Am Neuen Markt 6  
66877 Ramstein-Miesenbach

Hütschenhausen, den 19.11.2007

### Planung Zentrum über die Geschichte der Air-Base Ramstein

Sehr geehrter Herr Layes,

mit Interesse haben wir die Berichte über die Planung eines Zentrums mit Informationen zur Geschichte der Air-Base Ramstein gelesen.

Dies sind sicher Überlegungen, die aus den Besucherzahlen der Ausstellung zu dem gleichen Thema resultieren.

Der Gedanke, einem Militärflughafen eine Art Museum zu widmen, ist wohl als solcher diskussionswürdig.

Sollte dieses Vorhaben zum Tragen kommen, wäre es mit Augenmerk auf die hier lebenden Menschen wohl sinnvoll, neben den womöglich überwiegend vorgesehenen wohlwollenden Inhalten auch die durchaus enormen Belastungen und Gefahren, die mit einem solchen Militärflughafen einhergehen, aufzugreifen und anschaulich zu machen.

Fluglärmdaten, Schadstoffbelastungen...die Flugzeugabstürze...etc.

Sicher haben Sie auch eine Sparte über die kritischen Stimmen aus der Bevölkerung angedacht. Hier ist über die Jahre ja auch einiges an Material zusammengekommen. Berichte zu Demonstrationen (bzgl. Atomwaffen, Irakkrieg etc.), dem Widerstand seit Bekanntwerden der Planung des Ausbaues der Air-Base (ca. 13.000 Einwendungen) etc. .

Die Errichtung eines solchen Zentrums erfordert ja auch ein Finanzierungskonzept. In der Presse war die Rede von EU-Mitteln. Wie setzt sich die Finanzierung denn genau zusammen, welche anderen Mittel werden hier zur Verwendung herangezogen?

Über Informationen zu dem Gesamtprojekt würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

BIW e.V., Der Vorstand  
Beate Bosle